

V0927/23

Bezuschussung der Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt des Vereins Wirbelwind e.V.

Gemeinschaftsantrag der Stadtratsfraktionen CSU, SPD, B90/DIE GRÜNEN, Freie Wähler und UWG sowie der Ausschussgemeinschaften FDP/JU und DIE LINKE/ÖDP vom 02.06.2023 (V0656/23)

Stellungnahme der Verwaltung
(Referent: Herr Fischer)

Antrag:

1. Der Verein Wirbelwind e.V. erhält ab 01.01.2024 einen Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten in Höhe des jährlichen Fehlbetrags nach Abzug sämtlicher staatlichen Zuschüsse und sonstiger Einnahmen für die Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt. Ein Betrag aus den Spenden von bis zu 10.000 Euro jährlich für zweckgebundene Spenden bleibt anrechnungsfrei.
2. Die Deckung der Ausgaben erfolgt aus dem Haushalt des Amts für Soziales.

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	16.11.2023	Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	29.11.2023	Vorberatung
Stadtrat	12.12.2023	Entscheidung

Stadtrat vom 12.12.2023

Der Gemeinschaftsantrag V0656/23 und der Antrag der Verwaltung V0927/23 wurden gemeinsam diskutiert und behandelt.

Oberbürgermeister Dr. Scharpf führt aus, dass Stadträtin Volkwein und Stadtrat Over wegen persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teilnehmen werden.

Stadtrat Rehm teilte bereits im Ausschuss seine Meinung zu diesem Thema mit. Dennoch möchte er heute vor dem gesamten Stadtrat noch einmal darauf hinweisen, dass nicht alle Fraktionen an diesem Antrag beteiligt wurden, da die AfD-Stadtratsfraktion nicht eingebunden worden sei, und es sei gang und gäbe, dass die AfD-Stadtratsfraktion ausgegrenzt werde. Stadtrat Rehm gibt allerdings zu bedenken, dass man nicht wisse, was die Zukunft bringe und welche Stimmen einmal zählen werden.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

